

Zwei Jahre bei chinesischen Staatsmedien Eine Schweizer Journalistin berichtet

3. Dezember 2020 / 18:00 Uhr / via Zoom

Chinesische Staatsmedien sind bekannt für Propaganda und Zensur. Doch wie sieht dort das tägliche Leben in den Redaktionen aus? Wie arbeiten Journalistinnen und Journalisten in diesem schwierigen Umfeld, wie funktionieren Zensur und Selbstzensur in der Praxis? Und was gibt es jenseits dieser politische Seite noch an Unterschieden, aber auch Gemeinsamkeiten im journalistischen Alltag zu Europa?



Anmeldung unter
www.konfuziusinstitut.uni-trier.de

Online- Vortrag

Zwei Jahre bei chinesischen Staatsmedien Eine Schweizer Journalistin berichtet

3. Dezember 2020 / 18:00 Uhr / via Zoom

Die Schweizerin Katrin Büchenbacher hat journalistische Erfahrung in zwei Welten gesammelt: In China, wo sie 2017–2019 bei der englischsprachigen Zeitung "Global Times" und dem Fernsehsender CGTN arbeitete, und nun in der Schweiz bei der NZZ (Neue Zürcher Zeitung), der führenden Schweizer Zeitung. Sie berichtet aus der Praxis über ihre Erfahrungen und ermöglicht damit direkte und aktuelle Einblicke, die sonst nur selten möglich sind.



Anmeldung unter www.konfuziusinstitut.uni-trier.de